

Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYNDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <https://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

Checkliste zur Erfassung neuropsychiatrischer Störungen bei Parkinsonerkrankung (CENS-PE)

Name:

Geburtsdatum:

Untersucher:

Geschlecht:

Untersuchungsdatum:

Bei jedem Item wird der Schweregrad der Symptome der Patientin/ des Patienten mit 0-4 eingeschätzt.

- 0** Das Symptom ist **nicht vorhanden**.
- 1** **Leichte Beeinträchtigung:** Das Symptom ist gut zu ertragen und erfordert keine spezifischen Massnahmen.
- 2** **Mittelschwere Beeinträchtigung:** Das Symptom verursacht stärkeres Leiden und/oder die Patientin/der Patient benötigt höheren Betreuungsbedarf. Es erfordert einfache, aber spezifische Massnahmen und tritt als relevante Komponente des klinischen Erscheinungsbildes auf.
- 3** **Schwere Beeinträchtigung:** Das Symptom trägt zur Invalidität bei und die Patientin/der Patient benötigt Betreuung oder Beaufsichtigung. Es sind eine spezifische Behandlung und beträchtliche therapeutische Massnahmen erforderlich. Es wird zu einem wesentlichen Bestandteil des klinischen Bildes.
- 4** **Sehr schwere Beeinträchtigung:** Das Symptom tritt als das wichtigste oder eines der wichtigsten Symptome auf. Es erfordert eine spezifische Behandlung und intensive therapeutische Massnahmen. Es wird zum Mittelpunkt von Behandlung und Pflege.

Psychotische Symptome:

Bitte alle Items ausfüllen!

0 1 2 3 4

Reizbarkeit - Aggressivität: Macht sie/er häufig Drohungen oder drückt sie/er sich häufig aggressiv aus?

Wahnvorstellungen: Hat sie/er wirklichkeitsfremde Vorstellungen, wie zum Beispiel betrogen oder hintergangen zu werden, ein Gewaltopfer zu werden oder gar verfolgt zu werden?

Fehlerkennungen: Verwechselt sie/er Personen, bezeichnet sie/er jemanden als jemand anderen oder schreibt sie/er Personen in ihrem/seinem Umfeld falsche Identitäten zu?

Halluzinationen: Nimmt sie/er Dinge wahr, die nicht existieren oder nicht real sind, wie zum Beispiel Stimmen hören, nicht vorhandene Dinge sehen, körperliche Berührungen spüren?

Stimmung / Apathie:

Verbale und soziale Isolation: Nimmt sie/er selten an sozialen Aktivitäten oder Gesprächen teil, bringt sie/er zum Ausdruck, dass sie/er nichts zu sagen habe oder ist sie/er nicht ausreichend kommunikativ?

Apathie- Antriebsarmut: Zeigt sie/er kein Interesse daran, Aufgaben oder Aktivitäten zu beginnen, diese fortzuführen oder sie zu beenden?

Geistige Ermüdbarkeit: Wird sie/er leicht ermüdbar oder bricht er häufig jegliche Art von geistiger Aktivität ab, unabhängig davon, ob die Aufgabe übermässige Anstrengung erfordert oder nicht?

Depression: Fühlt sie/er sich traurig, erschöpft, entmutigt, hoffnungslos? Hat sie/er aufgehört, sich an Dingen zu erfreuen, an welchen sie/er früher Gefallen fand?

Angst: Fühlt sie/er sich nervös, rastlos, bekümmert oder beunruhigt ohne spezifischen Grund? Verursachen ihr/ihm unwichtige oder neue Dinge oder Ereignisse?

Störung der Impulskontrolle:

Zwangsstörungen: Verrichtet sie/er täglich unnötige, repetitive Handlungen, verwendet sie/er viel Zeit darauf oder reagiert sie/er verärgert, wenn ihr/ihm solche Handlungen untersagt oder zum Vorwurf gemacht werden?

Störungen der Impulskontrolle: Fällt sie/er durch impulsives Verhalten auf, kann sie/er nicht aufhören, bestimmte Dinge zu tun, wie zum Beispiel: exzessives oder unnötiges Einkaufen, viel Zeit und Geld mit Glücksspielen zu verbringen, dort viel Geld auszugeben oder übertriebenes Interesse an Sexualität zu haben?

Dopaminergere/ Medikamentenmissbrauch oder/ -abhängigkeit: Nimmt sie/er Medikamente in einer höheren Frequenz?

/20 **Total**

Werden insgesamt 3 oder mehr Punkte erreicht, liegen ein oder mehrere neuropsychiatrische Probleme bei einem Patienten mit Parkinsonerkrankung vor. Ab 10 oder mehr Punkten wird eine neuropsychiatrische Abklärung empfohlen.

Absender: _____

Adresse des/der Testautoren:

Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) an den/die Testautoren

Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit:
.....
eingesetztes Testverfahren:
.....
Publikation geplant in:
.....

Datum Unterschrift